



# VERMISCHUNGEN

Zum Verhältnis von Architektur  
und Landschaftsarchitektur  
Konferenz 28. – 29. Januar 2016 in Berlin

[www.vermischungen.de](http://www.vermischungen.de)

Unterschiede erodieren, neue Vermischungen entstehen: Die Differenz zwischen lokal und global sowie privat und öffentlich wird durch das Internet in Frage gestellt, wobei mit der Technik der Gegensatz von Natur und Kultur strittig gemacht wird – der Begriff »Anthropozän« drückt dieses aus.

Vermischungen sind auch in der Architektur und Landschaftsarchitektur ubiquitär: Seit etwa drei Jahrzehnten ist das Leitbild der »Funktionsgetrennten Stadt« dem der »Funktionsgemischten Stadt« gewichen. Aktuell gewinnt dieser Diskurs erneut an Fahrt. Ein Grund dafür liegt in der Bevölkerungszunahme in großstädtischen Regionen einerseits und der Bevölkerungsabnahme in kleinstädtischen Regionen andererseits.

Das hat unter anderem zur Folge, dass in den Stadtzentren Architekturen gestapelt werden und sich Nutzungen in Freianlagen und Gebäuden überlagern, hingegen ländliche Regionen mit multifunktionalen, hochtechnisierten Infrastrukturen versorgt werden. Deshalb werden zukünftig vermutlich immer öfter hybride Architekturen entstehen, wenn »Stadt« und »Land« nicht ohnehin in einem

Zwitter aufgehen, der Frank Lloyd Wrights Utopie *Broadacre City* (1932) radikalisiert.

Aber was sind Vermischungen in der Architektur und Landschaftsarchitektur? Was bedeutet es, wenn sich Dinge oder Räume vermischen, die entworfen, realisiert, gebraucht, kritisiert und bewertet werden? Was ist Voraussetzung und Impuls der Vermischung? Welche Probleme, Qualitäten und Möglichkeiten haben Vermischungen?

Sind Vermischungen tatsächlich neu und auf allen Ebenen der architektonischen Gestaltung sinnvoll? Setzen Vermischungen nicht Differenzen voraus? Wäre es deshalb nicht sinnvoll im Diskurs zwischen verschiedenen Formen der Vermischung zu unterscheiden und ihn um Begriffe zu ergänzen, die Differenzen beschreiben?

Diesen und weiteren Fragen geht die Konferenz im Verhältnis von Architektur und Landschaftsarchitektur nach.

## Sektionen

Phänomen Vermischung – Praxis  
Phänomen Vermischung – Theorien  
Vermischungen von Natur und Kultur  
Vermischungen von Ding und Raum  
Vermischungen von innen und außen  
sowie von oben und unten

## Beteiligte und Referenten

Hubertus Adam (Basel)  
Till Boettger (Weimar)  
Margitta Buchert (Hannover)  
Sebastian Feldhusen (Berlin)  
Eduard Führ (Cottbus, Bielefeld)  
Anette Freytag (Zürich)  
Jörg H. Gleiter (Berlin)  
Undine Giseke (Berlin)  
Sonja Hnilica (Dortmund)  
Alban Janson (Karlsruhe)  
Ute Poerschke (University Park)  
Daniel Purdy (University Park)  
Andreas Quednau (Hannover)  
Till Rehwaldt (Berlin)  
Steffan Robel (Berlin)  
Yvonne Spielmann (Singapur)  
Jürgen Weidinger (Berlin)  
Cyrus Zahiri (Kassel)

## Inhaltlicher Impuls

Das Thema dieser Konferenz erhielt einen Impuls durch das Heft »Zwischen Architektur und Landschaftsarchitektur« von *Wolkenkuckucksheim*, *Internationale Zeitschrift zur Theorie der Architektur*: [www.cloud-cuckoo.net/de/hefte/aktuelles-heft/](http://www.cloud-cuckoo.net/de/hefte/aktuelles-heft/)

## Veranstaltungsprogramm

28. Januar ab 15.00 Uhr  
29. Januar ab 09.00 Uhr  
[www.vermischungen.de](http://www.vermischungen.de)

## Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin  
Straße des 17. Juni 145,  
10623 Berlin  
Erweiterungsbau (EB), Raum 315

## Kontakt und Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis zum 25. Januar 2016 hier erforderlich: [info@vermischungen.de](mailto:info@vermischungen.de)

## Veranstalter

Technische Universität Berlin,  
Fachgebiet Landschaftsarchitektur  
Entwerfen Objektplanung  
[www.entwerfen.tu-berlin.de](http://www.entwerfen.tu-berlin.de)

Pennsylvania State University,  
Department of Architecture  
[www.stuckeman.psu.edu/arch](http://www.stuckeman.psu.edu/arch)

Wolkenkuckucksheim,  
Internationale Zeitschrift zur Theorie  
der Architektur  
[www.cloud-cuckoo.net](http://www.cloud-cuckoo.net)

Gefördert durch die

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## Donnerstag, 28. Januar 2016

15.00–15.10

Begrüßung Prodekan *Jörg Stollmann*  
für die Fakultät Planen Bauen Umwelt  
sowie *Jürgen Weidinger* für das  
Fachgebiet Entwerfen Objektplanung

15.15–15.35

*Sebastian Feldhusen, Ute Poerschke*  
Rückblick Heft 34, Ausblick  
Konferenz, Einführung erster Tag

### Phänomen Vermischung – Projekte

15.40–15.55

*Till Boettger*  
Sequenzen zwischen Landschafts-  
architektur und Architektur

16.00–16.15

*Till Rehwaldt*  
Raumgewebe

16.20–16.35

*Andreas Quednau*  
Gemischtes Quartier – Möglichkeiten  
Maßstäbe Mischungsverhältnisse

16.40–16.55

*Steffan Robel*  
Smart Park

17.00–17.15 Kaffeepause

17.15–19.00

Gespräch mit den vier Referenten,  
moderiert von *Hubertus Adam*

## Freitag, 29. Januar 2016

### Phänomen Vermischung – Theorien

09.00–09.10

*Sebastian Feldhusen, Ute Poerschke*  
Begrüßung zum zweiten Tag

09.15–09.45

*Yvonne Spielmann*  
Hybride Räume: Vermischungen  
in japanischer Medienkultur

09.50–10.20

*Daniel Purdy*  
Vermischte Atmosphären:  
Ästhetische Fragen aus  
dem achtzehnten Jahrhundert

10.25–10.40 Kaffeepause

### Sektion I: Vermischungen von Natur und Kultur

10.40–10.45

*Sebastian Feldhusen*  
Einführung Sektion I

10.50–11.20

*Cyrus Zahiri*  
Mischung und Stadt:  
zwei Annäherungen

11.25–11.55

*Undine Giseke*  
Verknüpfungskulturen

12.00–12.20

*Jörg H. Gleiter*  
Parnass und Paradies oder:  
Anthropozän und die Umkehrung  
einer Bewusstseinskonstellation

12.25–14.00 Mittagspause

### Sektion II: Vermischungen von Ding und Raum

14.00–14.05

*Ute Poerschke*  
Einführung Sektion II

14.10–14.40

*Sonja Hnilica*  
Urbane Mischungen.  
Zum Denkmodell des physischen  
Vermengens von Räumen

14.45–15.15

*Jürgen Weidinger*  
Wie in der Landschaftsarchitektur  
durch die Komposition von Dingen  
atmosphärische Räume entstehen

15.20–15.40

*Eduard Führ*  
Poesie der Indifferenz

15.40–15.55 Kaffeepause

### Sektion III: Vermischungen von innen und außen oder von oben und unten

15.55–16.00

*Sebastian Feldhusen*  
Einführung Sektion III

16.05–16.35

*Margitta Buchert*  
Landschaftlichkeit als Architekturidee

16.40–17.10

*Anette Freytag*  
Haus und Garten *Stoclet* (1905–1911)  
als Scharnier zwischen Stadt und  
Landschaft

17.15–17.45

*Alban Janson*  
Porosität

17.45–18.00 Kaffeepause

18.00–19.10

Offene Gesprächsrunde mit allen  
Referenten und Gästen,  
moderiert von *Hubertus Adam*

19.10–19.15

*Sebastian Feldhusen, Ute Poerschke*  
Verabschiedung